

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-225/2019 2. Ergänzung

**Fachbereich:** Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	05.05.2022
HAFI	17.05.2022
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022

---

## **Implementierung eines interkommunalen Pedelec-Sharing-Systems im Rotkäppchenland hier: Umsetzung in Homberg (Efze)**

### **a) Erläuterung:**

Nachdem in den letzten 12 Monaten in verschiedenen Gesprächsrunden erste Ideen für ein Pedelec-Sharing-System im Rotkäppchenland entwickelt und mehrere Kommunen bereits grundsätzliche Beschlüsse zur Implementierung eines solchen Angebots gefasst haben, wurde am 29.03.2022 im Rahmen eines Workshops in Schwarzenborn mit den BürgermeisterInnen der Rotkäppchenland-Kommunen ein gemeinsames und solidarisches Konzept erarbeitet. Einvernehmlich haben sich die TeilnehmerInnen dieses Workshops trotz teilweise weitergehender Vorstellungen einzelner Kommunen dafür ausgesprochen, dies so im ganzen Rotkäppchenland zu realisieren. Das Sharing-Angebot soll einheitlich gebrandet werden. Logo, Name, Farbe, ... wird noch erarbeitet.

In jeder der teilnehmenden Kommunen sollen eine oder mehrere Sharing-Stationen mit individuell festzulegender Pedelec-Anzahl eingerichtet werden. An den Sharing-Stationen werden die Räder abgeholt und nach der Nutzung wieder zurückgegeben, eine OneWay-Nutzung soll gegen Aufpreis zur Abdeckung der Rückführungskosten grundsätzlich möglich sein. Außerdem sollen die Räder von BerufspendlerInnen so genutzt werden können, dass sie morgens und abends für den Arbeitsweg genutzt werden und in den Zwischenzeiten am Wohn- und Arbeitsort von Dritten buchbar sind.

Die Räder werden in verschließbaren Radhäusern Wetter-, Diebstahl- und Vandalismus-geschützt abgestellt. Die Buchung erfolgt über die Buchungs-App des regional tätigen Sharing-Anbieters Regio.Mobil, somit sind sie über dasselbe System nutzbar wie alle anderen Sharing-Fahrzeuge ebenfalls. Geöffnet und wieder verschlossen werden sowohl die Radhäuser als auch die Rahmenschlösser der Pedelecs mit dem Smartphone. Zum Laden müssen die NutzerInnen bei Rückgabe manuell den Stecker vom Ladegerät in das Pedelec einstecken. Nähere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Alternativ zu den Radhäusern können auch jegliche andere verschließbare und wettergeschützte Räumlichkeiten (feste Gebäude oder kleine Fahrradgaragen) genutzt werden. Das bietet beispielsweise der Hotellerie und anderen Institutionen die Möglichkeit, mit kleineren Fahrzeugzahlen ebenfalls am System teilzunehmen. Auch wird die Einrichtung mehrerer, dafür kleinerer Stationen erleichtert, was je nach örtlichen Rahmenbedingungen und Zielgruppe vorteilhaft sein kann. Insbesondere für die Einrichtung dezentraler Lastenpedelecs wird damit vereinfacht.

Grundsätzlich sind die Kommunen frei in der Wahl der Pedelec-Modelle, einzige Bedingung ist ein Bosch-Akku, damit sie einheitlich im ganzen Rotkäppchenland mit demselben Ladegerät geladen werden können.

Aktuell fördert das Land Hessen die investiven Kosten eines solchen Angebots mit 100%. Darunter fallen die Pedelecs und Lastenpedelecs, die Radhäuser mit Anlehnbügel und Ladegeräten sowie die elektronischen Tür- und Rahmenschlösser für Radhäuser und Pedelecs.

Ein oder mehrere Förderanträge mit einem Fördervolumen von jeweils bis zu 400.000 € soll durch die Stadt Homberg (Efze) und ggf. weitere Kommunen zentral für mehrere Kommunen gestellt werden. Das Büro EcoLibro GmbH unterstützt bei der Förderantragsstellung.

Ebenfalls mit Unterstützung der EcoLibro GmbH werden für die Ausschreibung der Hardware sowie Sharingdienstleistungen und Wartungsarbeiten Leistungsbeschreibungen erarbeitet. Die Stadt Homberg (Efze) wird die Ausschreibung durchführen, alle anderen Kommunen können sich der Ausschreibung anschließen oder eigene Ausschreibungen durchführen.

Die Betriebskosten sollen soweit möglich über die laufenden Vermieteinnahmen gedeckt werden. Nicht gedeckte Betriebskosten sind durch die Kommunen zu tragen. Die Betriebskosten betragen in den Monaten, in denen sie im Verleih betrieben werden, 150 €. Für Räder, die in den Wintermonaten stillgelegt werden, fallen deutlich geringere Kosten (schätzungsweise 40-50%) an, die voraussichtliche Höhe wird in den nächsten Wochen ermittelt.

Die Mietpreise für GelegenheitsnutzerInnen und Touristen sollen sich am bisherigen Preismodell des Rotkäppchenlandes orientieren (halber Tag 20 €, ein Tag 28 €, 3 Tage 70 €). Für regelmäßige NutzerInnen sollen davon abweichendere Tarife mit einer Monatsgrundgebühr sowie geringeren Stunden-/ Tagespreisen angeboten werden.

Die erzielten Umsätze sollen mehrheitlich solidarisch auf alle teilnehmenden Kommunen in Abhängigkeit der jeweiligen Fahrzeugstückzahl aufgeteilt werden und zu einem geringeren Teil aufkommensgerecht gemäß Umsatzvolumen je Kommune. Damit soll die Teilnahme am Pedelec-Sharing-System auch für die Kommunen erleichtert werden, die wegen geringerer Umsatzerwartungen möglicherweise höhere Anteile an den Betriebskosten schultern müssten. Das genaue Modell zur Umsatzverteilung wird in den nächsten Wochen durch eine Arbeitsgruppe mit VertreterInnen mehrerer Kommunen unter Federführung des Rotkäppchenlandes entwickelt.

Es wird angestrebt, das Pedelec-Sharing-System in der Fahrradsaison 2023 zu starten, wenn möglich bereits im 2. Quartal. Wegen Unwägbarkeiten hinsichtlich der Bearbeitungszeit des Förderantrags beim Land Hessen sowie wegen der Lieferprobleme des Zweiradhandels kann es im ungünstigen Falle auch ein Jahr später werden. Ein Start im Winterhalbjahr ist nicht sinnvoll.

In Homberg (Efze) wäre es sinnvoll mit zwei Stationen mit jeweils einem Radhaus, sechs Pedelecs und einem Lastenpedelec zu starten. Die Standorte hierfür müssen noch erörtert werden

**b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

**c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

Kostenstelle: 3010202101		Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	100.000,00 €	
Tatsächlich verfügbare Mittel:	100.000,00 €	

**d) Beschlussvorschlag:**

Homberg (Efze) möchte sich an die Förderantragsstellung beim Land Hessen für das interkommunale Pedelec-Sharing-System beteiligen. Hierfür ist geplant, zunächst zwei Stationen mit jeweils einem Radhaus, 6 Pedelecs und einem Lastenpedelec zu installieren. Die Standorte sollen zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Zur fachlichen Unterstützung bei der Zielgruppendefinition, der konkreten Dimensionierung und Ausgestaltung sowie der exakten Standortwahl wird EcoLibro GmbH mit einem Beratertag zum Preis von 980,00 € netto beauftragt

**Anlage(n):**

1. 220427 Anlage 1 Kostenschätzung Interkommunales PedelcSharing Homberg
2. 220329 Anlage 2 BGM-Besprechung RKL\_PedelecSharing mit Ergebnissen